

Tierärztliche Praxis
Dr. Heinz Janowitz

Grappensteiner Damm 41 Tel.: 05741/370009
32312 Lübbecke-Gehlenbeck Fax: 05741/370091

e-mail: Janowitz-Luebbecke@t-online.de

Meerschweinchenhaltung

Sie möchten sich ein Meerschweinchen anschaffen oder besitzen bereits eines. Um sicherzustellen, dass das Tier gesund und munter bleibt, sollten Sie sich über die optimalen Haltungsbedingungen von Meerschweinchen informieren.

Meerschweinchen verfügen über ein paar anatomische Besonderheiten, die sie von anderen Säugetieren unterscheiden. Im Folgenden soll kurz darauf eingegangen werden.

Verdauungstrakt

- ✓ Lebenslanges Zahnwachstum
 - Bei Meerschweinchen bereiten v.a. die Backenzähne häufiger Probleme, da sie sich durch Fehlstellungen oft nicht gleichmäßig abnutzen
 - Regelmäßige Zahnkontrolle, besonders bei verringerter Nahrungsaufnahme, ist besonders wichtig
- ✓ Koprophagie (Fressen von Blinddarmkot)
 - Dient der Vitaminaufnahme, auf keinen Fall unterbinden!

- ✓ Unvermögen, Vitamin C selbst zu bilden
 - Jedes Meerschweinchen sollte täglich 1 Messerspitze Vitamin C-Pulver über das Trinkwasser oder auf einer Gurke angeboten bekommen
 - Vitamin C ist für die körpereigene Abwehr von entscheidender Bedeutung
- ✓ Geringe Darmmotorik
 - Meerschweinchen haben eine geringe Darmeigenmotorik, d.h. eine regelmäßige Futteraufnahme ist nötig, um die Verdauung zu fördern
 - Meerschweinchen müssen immer Heu zur Verfügung haben

Haut und Haarkleid

- ✓ Meerschweinchen besitzen 2 Duftorgane
 - Eine Drüse sitzt oberhalb des Schwanzbereiches und ist bei Männchen deutlicher ausgebildet
 - Bei männlichen Meerschweinchen gibt es außerdem noch die sogenannten Perinealtaschen, die rechts und links des Darmausgangs sitzen
 - Sie können sich mit Einstreu und Kot zusetzen

Fortpflanzung

- ✓ Trächtigkeit: 68 Tage
- ✓ Die kleinen Meerschweinchen sind bei der Geburt schon voll entwickelt und können sofort normales Futter fressen

Verhalten

- ✓ Dämmerungs- und nachtaktiv
- ✓ Rudeltiere
- ✓ Meerschweinchen verständigen sich akustisch (Pfeifen, Gurren)
- ✓ Die gemeinsame Haltung mit Kaninchen ist unproblematisch

Haltung

- ✓ Käfighaltung mit Freilauf empfehlenswert
- ✓ An den Freilauf, v.a. an frisches Gras, müssen die Meerschweinchen aber erst langsam gewöhnt werden
- ✓ Ab Temperaturen um den Gefrierpunkt sollten Meerschweinchen ins Haus geholt werden
- ✓ Der Käfig muss gegen Witterungseinflüsse, v.a. Zugluft, geschützt sein
- ✓ Als Einstreu eignen sich Stroh und Heu, bei nicht allzu großer Kälte auch Sägespäne
- ✓ Es sollte dick genug eingestreut werden, da ansonsten Sohlengeschwüre entstehen können

Fütterung

- ✓ Als Grundfutter eignet sich Heu (muss immer vorhanden sein!), gut durchgetrocknetes Brot, Möhren, Petersilie, Äpfel, Chicorée, Kohlrabi, Gurke, Tomaten
- ✓ Körnermischungen sollten nur in geringen Mengen angeboten werden, da diese sehr energiereich sind
- ✓ Es muss immer frisches Wasser zur Verfügung stehen!
- ✓ Jedes Meerschweinchen sollte täglich eine Messerspitze Vitamin C zugeführt bekommen!

Krankheitsanzeichen, bei denen man unbedingt den Tierarzt aufsuchen sollte

- ✓ Augen
 - Augeneintrübungen
 - Augenausfluss
- ✓ Nase
 - Nasenausfluss
 - Niesen
- ✓ Haut
 - Haarverlust
 - Schuppen, Borken
 - Juckreiz
 - Wunde Füße
- ✓ After
 - Verschmutzungen / Durchfall
 - Verstopfte Perinealtaschen
- ✓ Maul
 - Verklebungen
 - Krusten um die Lippen herum
 - Zahnfehlstellungen
- ✓ Atmung
 - Erschwerte Atmung
 - Rasselgeräusche
- ✓ Bauch
 - Geblähter Bauch
 - Verspannter Bauch / Bauchschmerzen
- ✓ Nervensystem
 - Krämpfe
 - Lähmungen